

Stephan Bauer: „Die Nächste bitte!“

Auf der Bühne: ein Tisch, ein Stuhl, ein Mann, das reicht. Bereits nach wenigen Sekunden brodelt's, danach kocht der Saal – zwei Stunden lang.

Die Comedy-Profis in den Medienredaktionen sind längst große STEPHAN BAUER - Fans, dies beweisen seine unzähligen TV-Auftritte in den letzten beiden Jahren, wie zB in 7Tage / 7Köpfe, Quatsch-Comedy-Club, Ottis Schlachthof, Harald Schmidt, Mitternachtsspitzen, TV Total u.a. Inzwischen entdeckt ihn langsam auch das etwas trägere Massenpublikum. Es hat sich herumgesprochen, dass Stephan Bauer ein Muss für alle ist, die auf intelligenten Humor mit Ablachgarantie stehen.

STEPHAN BAUERs neues Programm „Die Nächste bitte!“ schildert auf unverschämt amüsante Weise die Leiden eines eher melancholischen Genussmenschen an der vom Jugend- und Fitnesswahn besessenen heutigen „Spaß“gesellschaft. Kann einer eigentlich noch in Ruhe ein Glas Wein trinken, ohne dass ein zweiter sofort über dessen „straffen Tanningehalt“ salbadert? Und kann einer nach eigenem Geschmack kochen und schlemmen ohne unverzüglich von aufgeregt gackernden eitlen Fernsehköchen gastronomisch belästigt zu werden?

Wo die manischen Selbstverwirklicher hektisch losrennen macht Bauer lieber mal einen Punkt: „Wieso soll man in 3 1/2 Stunden 42 Kilometer laufen, wenn man in derselben Zeit nach Lissabon fliegen kann?“

Eigentlich will STEPHAN BAUER – wie wir alle - nur eins: Privates Glück, doch seine Frau ist ausgezogen, lebt wegen seiner Schwächen beim Vorspiel jetzt mit einem Rechtsanwalt zusammen. Ihm dagegen bleiben Existenzsorgen, Single-Parties und ungespültes Geschirr. Wär aber alles halb so schlimm, gäbe es nicht noch eine Mutter, die regelmäßig selbstgemachte Marmelade vorbeibringt.

Eine neue Frau muss her, das ist klar, doch trotz modischer Hüfthose und regelmäßiger Friseurbesuche hagelt es nur Absagen. Offensichtlich ist in diesem Land kein Platz mehr für die Liebe, weil alle nur noch mit Sex beschäftigt sind. Es heißt zwar, dass es für jeden irgendwo auf der Welt irgendwen gibt, aber langsam setzt sich bei STEPHAN BAUER die Erkenntnis durch, dass sein Gegenüber wohl bei der Geburt gestorben ist.

STEPHAN BAUERs Genusstipps und mehr finden Interessenten auf www.stephanbauer.de